Studierendenschaft der TU Braunschweig
asta
Allgemeiner Studentischer Ausschuss

Studierendenschaft der TU Braunschweig • AStA • Katharinenstraße 1 • 38106 Braunschweig

Studierendenschaft der TU Braunschweig
AStA
Katharinenstraße 1
38106 Braunschweig

Tel.: +49 (0)531 391-4555
Telefax: +49 (0)531 342192
E-Mail: asta@tu-braunschweig.de
WWW: www.asta.tu-braunschweig.de/

********** PRESSEMITTEILUNG **********

Ethik in der Wissenschaft und Transparenz im Wissenschaftsbetrieb – AStA befragt alle Beschäftigten der TU Braunschweig

Der Allgemeine Studentische Ausschuss (AStA) der TU Braunschweig führt vom 02. bis 22. Mai 2012 unter dem Titel „Ethik in der Wissenschaft und Transparenz im Wissenschaftsbetrieb“ eine Befragung aller Beschäftigten der TU Braunschweig durch.

Die Umfrage ist anonym und variiert je nach Statusgruppe – Professor*innen, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen sowie Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung - in einzelnen Aspekten.
Abgefragt wird u.a., ob sich Gedanken zur ethisch-moralischen Vertretbarkeit der Forschung gemacht werden, ob und mit wem über evtl. Bedenken diskutiert wird, inwiefern ethische Fragestellungen in der Lehre eine Rolle spielen, wie viel militärisch relevante Forschung an der TU Braunschweig stattfindet und wie oft Beschäftigte zur Geheimhaltung verpflichtet werden. Außerdem wird gefragt, was sie von der Idee halten, dass sich die TU Braunschweig selbst verpflichtet, Forschung und Lehre ausschließlich an friedlichen und zivilen Zwecken auszurichten.

„Der AStA und sehr viele Studierende wünschen sich eine Universität, die zu einer zivilen, sozialen, demokratischen und nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft beiträgt“, so Nina Knöchelmann vom AStA-Vorstand, „Forschung für Rüstungskonzerne und Bundeswehr trägt dazu in keiner Weise bei.“

„An Hochschulen herrscht fast immer die Meinung der Professor*innenschaft vor. Sicherlich gibt es aus allen Statusgruppen gewählte Vertreter*innen in den meisten Gremien. Wenn es aber um Themen wie z.B. die strategische Ausrichtung der Uni geht, zählen fast nur die Interessen der gut 200 Professor*innen – vielleicht noch die der Wirtschaft“, stellt Dominik Bennett, AStA-Vorstand und Mitglied im Senat, fest. „Wir möchten die Meinung aller 3300 Beschäftigten wissen und, ob es relevante fachliche Unterschiede gibt.“

„Mit dieser Umfrage wollen wir die Diskussionen innerhalb der TU Braunschweig zu diesen wichtigen Themen intensivieren und damit auch mehr Personen sensibilisieren. Gerade deshalb hoffen wir auf eine gute Resonanz und Rücklaufquote als Indikator dafür“, so Magdalena Totz vom AStA-Vorstand und Mitglied der Strategiekommission.

„Uns geht es nicht darum, die Ergebnisse voreingenommen zu interpretieren, im Gegenteil“, betont Heike Wehage vom AStA-Vorstand. „Die Umfrage ist bewusst sachlich gehalten, die Ergebnisse werden wir bei einer Diskussionsveranstaltung im Juni umfassend und transparent veröffentlichen.“

„Wir wollen mit den Mitarbeiter*innen aller Statusgruppen sowie interessierten Studierenden in einen Diskussionsprozess kommen und werden im Sommersemester mehrere Veranstaltungen dazu organisieren“, so Michaela Lange vom AStA-Vorstand.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung unter 0531/391-4555 oder 0178/1334195